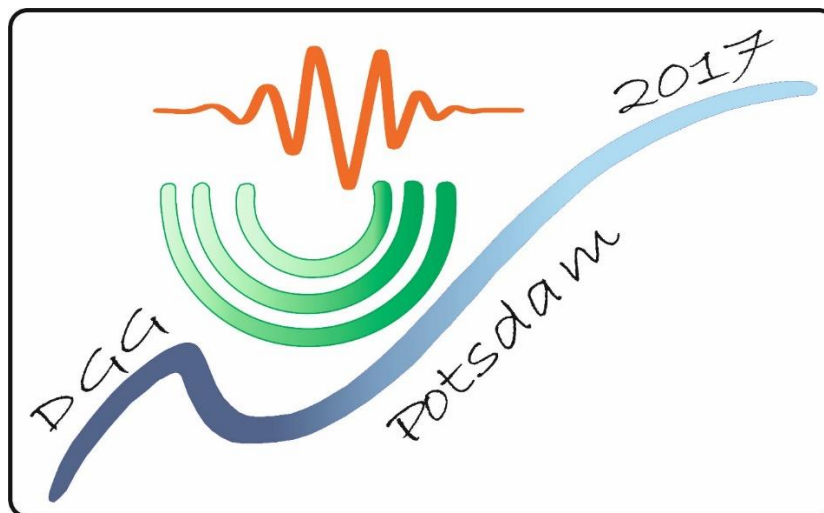




77. Jahrestagung der Deutschen Geophysikalischen Gesellschaft

27. - 30. März 2017 in Potsdam



1. Zirkular



Herzlich Willkommen zur 77. Jahrestagung der Deutschen Geophysikalischen Gesellschaft in Potsdam!

2016 und 2017 feiern die Universität Potsdam und das GFZ, die beiden Ausrichter der Tagung, ihr 25-jähriges Bestehen – ein zusätzlicher Anlass, unsere Jahrestagung in Potsdam abzuhalten.

Auf der DGG-Tagung 2017 werden wir, einer modernen Tradition folgend, Schwerpunktthemen haben, welche die geophysikalischen Forschungsaktivitäten am Standort Potsdam widerspiegeln. Dazu zählen die folgenden Themen mit prominenten Vortragenden:

- Instrumentelle und methodische Entwicklungen in der Geophysik (S1)
Heidrun Kopp, GEOMAR | Helmholtzzentrum für Ozeanforschung Kiel
- Naturgefahren durch Erdbeben, Vulkane und Erdrutsche (S2)
Warner Marzocchi, INGV Istituto Nazionale di Geofisica e Vulcanologie, Roma/IT
- Aktuelle Entwicklungen in der oberflächennahen Geophysik (S3)
Stéphane Garambois, Université Grenoble/FR
- Globale Beobachtungen und Modellierung (S4)
Paul Tackley, ETH Zürich/CH

Am Ende der Eröffnungsveranstaltung wird wieder ein „*Company Slam*“ stattfinden. Hier haben die auf der Tagung mit einem Stand vertretenen Firmen die Möglichkeit, ihre Aktivitäten kurz vorzustellen. Die Firmenausstellung wird anschließend eröffnet.

Wir hoffen, viele jüngere Kolleginnen und Kollegen auf der DGG-Tagung begrüßen zu können, insbesondere da wir Aktivitäten wie „*Meet & Greet*“ für Nachwuchswissenschaftlerinnen und „*Lunch and Learn*“ für Kolleginnen und Kollegen am Beginn Ihres Berufsweges fortführen sowie erstmalig ein „Lunchseminar Karriereperspektiven“ zu unserem wissenschaftlichen Programm hinzugefügt haben.

Das Programm wird weiterhin durch einen öffentlichen Abendvortrag und das Kolloquium „Angewandte Geophysik“ ergänzt. Am Freitag nach der Tagung wird in Kooperation mit der EAGE – *European Association of Geoscientists and Engineers* ein Workshop zum „Einsatz von Glasfasertechnologie in der Geophysik“ stattfinden.

Wir hoffen, Sie zahlreich in Potsdam auf der DGG-Tagung 2017 begrüßen zu können!

Michael Weber, Charlotte Krawczyk, Jens Tronicke und Anke Lerch für das Tagungsteam

TAGUNGSORT

Universität Potsdam
Campus III Griebnitzsee, Gebäude 6
August-Bebel-Str. 89
14482 Potsdam

Webseite: <http://dgg2017.dgg-tagung.de>

VERANSTALTER

Deutsche Geophysikalische Gesellschaft e.V.

Geschäftsstelle: Deutsches GeoForschungsZentrum - GFZ
Telegrafenberg, 14473 Potsdam
Telefon: +49 (0)331 288 1206
E-Mail: birger-gottfried.luehr@gfz-potsdam.de
Internet: <http://www.dgg-online.de>

AUSRICHTER

Universität Potsdam

Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Tel.: +49 (0)331 977-0
www.geo.uni-potsdam.de

Helmholtz-Zentrum Potsdam

Deutsches GeoForschungsZentrum (GFZ)
Telegrafenberg
14473 Potsdam
Tel.: +49 (0)331 288-0
www.gfz-potsdam.de

Eventmanagement:

witago – Agentur für Kongress- und Eventmanagement
Adresse: Quintschlag 37, 28207 Bremen
Zuständig: Kerstin Biegemann
Telefon: +49 (0)421 48 543 526 (Büro), +49 (0)176 2073 6349 (vor Ort)
Fax: +49 (0)421 48 543 952
E-Mail: dgg2017@witago.com
Internet: <http://www.witago.com>

KONTAKTE

Tagungsleitung	Michael Weber	mhw@gfz-potsdam.de
	Jens Tronicke	jens.tronicke@geo.uni-potsdam.de
	Charlotte Krawczyk	charlotte.krawczyk@gfz-potsdam.de
	Anke Lerch	lerch@gfz-potsdam.de
Wissenschaftliches Programm	Torsten Dahm	torsten.dahm@gfz-potsdam.de
	Jens Tronicke	jens.tronicke@geo.uni-potsdam.de
Firmenausstellung	Christian Haberland	haber@gfz-potsdam.de
Posterausstellung	Matthias Ohrnberger	matthias.ohrnberger@geo.uni-potsdam.de
Tagungsband	Frederik Tilmann	tilmann@gfz-potsdam.de
Sponsoring	Alexander Rudloff	rudloff@gfz-potsdam.de
Raumplanung	Tanja Klaka-Tauscher	tanja.klaka-tauscher@geo.uni-potsdam.de
Tagungsbüro	Kerstin Biegemann	dgg2017@witago.com
Sonstiges	Anke Lerch	lerch@gfz-potsdam.de

ANMELDEFRISTEN

Antrag auf Zuschüsse für Studierende bis:	16.12.2016
Vorträge, Poster, Abstracts - Anmeldeschluss:	13.01.2017
Ermäßigte Tagungsgebühr (Early Bird) - Anmeldeschluss:	13.01.2017
Firmenausstellung - Anmeldeschluss:	13.01.2017
Besprechungsräume durch Arbeitskreise - Anmeldeschluss:	06.02.2017

TAGUNGSGEBÜHREN

	Early Bird (bis 13.01.2017)	Pre-Registration (bis 17.02.2017)	Late & On-Site (ab 18.02.2017)
DGG-Mitglied, normal	130 €	160 €	210 €
DGG-Mitglied, Junior/innen*	20 €	40 €	70 €
Nichtmitglieder, normal	170 €	200 €	250 €
Nichtmitglieder, Junior/innen*	35 €	55 €	85 €
Senior / Schullehrer/innen*	70 €	80 €	130 €
Gesellschaftsabend			
Nicht-Junioren/innen	35 €	35 €	35 €
Junioren*	25 €	25 €	25 €
Begleitpersonen	60 €	60 €	60 €
Tageskarte	-	-	150 €

*Junioren/innen sind am 27.03.2017 jünger als 30 Jahre und Senioren/innen älter als 65 Jahre. Der Beitrag für Schullehrer/innen gilt nur für Lehrkräfte an Schulen, jedoch nicht von Hochschulen.

Für Stornierungen bis zum 17. Februar 2017 (E-Mail an Frau Kerstin Biegemann - dgg2017@witago.com) wird von witago eine Gebühr von 30 € erhoben. Bei Stornierungen nach dem 17. Februar 2017 besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Tagungsgebühren.

Der Differenzbetrag zwischen Mitgliedern und Nichtmitgliedern wird bei einem Beitritt zur DGG auf den Jahresbeitrag angerechnet.

ANMELDUNG ZUR TAGUNG

Die Anmeldung zur Tagung erfolgt über die Tagungswebseite: dgg2017.dgg-tagung.de

Die Teilnehmerregistrierung wird durch die Agentur witago im Auftrag der DGG durchgeführt. Ermäßigte Tagungsgebühren (Early Bird) gelten bei Anmeldung bis zum **13. Januar 2017**.

ANMELDUNG VON VORTRÄGEN/POSTERN – EINREICHEN VON ABSTRACTS

Die Anmeldung von Vorträgen und Postern erfolgt über das Online-Portal der Tagung auf der Tagungswebseite dgg2017.dgg-tagung.de.

Anmeldeschluss für Vorträge und Poster (mit Abstract) ist der **13. Januar 2017**.

Es wird erwartet, dass mindestens einer der Autoren/Autorinnen an der Tagung teilnimmt. Weitere Hinweise zur Anmeldung von Vorträgen und Postern finden Sie in diesem Zirkular sowie auf Tagungswebseite.

INFORMATIONEN ZUM PROGRAMM

SCHWERPUNKTTHEMEN

Instrumentelle und methodische Entwicklungen in der Geophysik (S1)

T. Dahm, F. Krüger, F. Tilmann (alle Potsdam), M. Jegen (Kiel)

Unser Verständnis der inneren Erde und ihrer geophysikalischen Prozesse wurde häufig durch die Entwicklung neuer Methoden und Sensoren vorangetrieben. So haben die Entwicklungen in der marinen Geophysik ganz entscheidend zur Formulierung der Plattentektonik beigetragen. Die Einführung der modernen Breitbandseismologie stellte eine Revolution in unseren Möglichkeiten dar, die dreidimensionale Struktur im Erdinneren aufzulösen und die Komplexität der Bruchprozesse von großen Erdbeben zu beobachten. Die Entwicklung der seismischen Interferometrie ermöglicht es uns, kleinste Änderungen der elastischen Eigenschaften der Erde zu vermessen und neue Beobachtungsgeometrien zu realisieren. Insbesondere im letzten Jahrzehnt haben die Entwicklungen in der Mikroelektronik eine Miniaturisierung der Sensorik vorangetrieben, die ganz neue Beobachtungskonzepte erlaubt. Neue methodische Ansätze wurden auch in anderen Feldern entwickelt, zum Beispiel im Bereich *Machine-Learning* in der Mathematik und Informatik, wobei das Potenzial dieser Innovationen bisher in der Geophysik nur teilweise erkannt oder genutzt wird.

Daher soll das erste Schwerpunktthema Beiträge zu neuen instrumentellen und methodischen Entwicklungen aus allen Gebieten der Geophysik zusammenbringen, aber es sind insbesondere auch Beiträge zu geophysikalischen Anwendungen von Methoden und Technologien erwünscht, die ursprünglich in anderen Feldern entwickelt wurden. Die Präsentationen sollen Diskussionen und Austausch zwischen Entwicklern und Anwendern fördern und die Planung von methodisch innovativen Feldmessungen anregen.

Plenarvortrag: Heidrun Kopp (GEOMAR)

Naturgefahren durch Erdbeben, Vulkane und Erdrutsche (S2)

F. Cotton, E. Rivalta, Th. Walter, N. Hovius (alle Potsdam)

Sowohl die Anzahl der Gefährdungsereignisse, die durch geologische, hydrologische und meteorologische Extreme hervorgerufen wurden, als auch die Schwere ihrer Auswirkungen sind in den letzten Jahrzehnten dramatisch gestiegen. Die rasche Abfolge oder das gleichzeitige Auftreten solcher Ereignisse belastet die Bevölkerung durch signifikante Schäden. Die wissenschaftliche Gemeinschaft hat darauf mit einer Reihe von Denkansätzen reagiert, die darauf abzielen, die individuellen Gefährdungen und ihre Entstehung zu beobachten, deren Ursachen und Ausbreitung zu modellieren und deren Entwicklung zu prognostizieren. Die Methoden reichen von Feldeinsätzen bis zur Fernerkundung, von Bohrloch- und Bodenstationen bis zu unbemannten fliegenden Plattformen (UAV) und anderen raumbasierten Verfahren und werden genutzt für die Einschätzung und das Verständnis natürlicher Gefährdungen und ihrer Konsequenzen. Dieses Schwerpunktthema lädt zu Beiträgen ein, die Fortschritte in unserem Verständnis der natürlichen Gefährdung auf der Grundlage von neuen Daten, Methoden und Modellen diskutieren, offene Fragen definieren und Visionen über zukünftige Beobachtungsstrategien aufzeigen. Die Themenbereiche umfassen Erdbebengefährdung, Gefährdung durch Vulkane oder Erdrutsche, und andere von der festen Erde ausgehende Naturgefahren, ob natürlich oder menschengemacht, wie zum Beispiel in der induzierten Seismizität. Beiträge zur Verbesserung und Demonstration von allgemeinen Analysetechniken und ihrer Anwendung auf Modelle und deren Unsicherheiten sind ebenfalls willkommen. Sie gehören von Natur aus zu dieser Thematik, da wir das zukünftige Auftreten von seltenen komplexen Phänomenen betrachten, worüber wir nur wenig wissen und Daten fehlen. Beiträge, die sich mit extremen Ereignissen und der Evaluierung und Kommunikation der Unsicherheit von Gefährdung und Risiko beschäftigen, sind ebenfalls erwünscht.

Plenarvortrag: Warner Marzocchi (INGV Roma)

Aktuelle Entwicklungen in der oberflächennahen Geophysik (S3)

J. Tronicke, C. Krawczyk (Potsdam), W. Rabbel (Kiel), E. Lück (Potsdam)

Geophysikalische Methoden werden vermehrt zur Erkundung des oberflächennahen Untergrundes (Tiefen im Zehnermeterbereich) eingesetzt. Dieser Bereich beherbergt den Großteil unserer Infrastruktur und Ressourcen wie Wasser und mineralische Rohstoffe, dient aber gleichzeitig auch als Abfalldepot und ist besonders empfänglich für anthropogene Modifikationen.

Daneben ergeben sich aus Disziplinen wie der Archäologie, Geologie, Hydrologie und Bodenkunde eine Reihe wissenschaftlicher Fragestellungen. Insgesamt resultieren daraus diverse Anwendungen, in denen die Geophysik zur Strukturabbildung, zur Abschätzung wichtiger Materialeigenschaften und zur Beobachtung der interessierenden Prozesse eingesetzt wird. In diesem Schwerpunkt sind Fallstudien aus allen Anwendungsbereichen eingeladen, die den Stand der Technik, das Potenzial aber auch die Limitationen der Geophysik aufzeigen. Auch sind methodische Beiträge willkommen, die innovative Ansätze der Datenakquisition, Analyse und Interpretation präsentieren, was die Vorstellung neuer Instrumente, Modellierungs- und Inversionsansätze mit einschließt.

Plenarvortrag: Stéphane Garambois (Université Grenoble)

Globale Beobachtungen und Modellierung (S4)

C. Stolle, S. Sobolev (Potsdam), Ch. Thomas (Münster)

Unsere Erde ist ein stark gekoppeltes System, so dass die Erforschung der verschiedenen Bereiche (Erdkern und –mantel, Lithosphäre, Hydro- und Atmosphäre) grundlegend für unser Verständnis ihrer Wechselwirkungen ist. Durch neue Möglichkeiten in der globalen Vermessung verschiedener geophysikalischer Parameter mittels Bodenstationsnetzwerken oder Satellitenmissionen ist dieses Feld der Analyse in den Fokus der Geoforschung gerückt. Neue Datenquellen haben die Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit von regionaler und globaler physikalischer und empirischer Modellierung, aber auch der Datenassimilation deutlich verbessert. Beiträge von Arbeiten aus der Modellierung oder Datenanalyse auf mittleren und großen Skalen in einem der Bereiche oder deren Wechselwirkung sind besonders willkommen.

Plenarvortrag: Paul Tackley (ETH Zürich)

SESSIONS

Archäogeophysik	AG	Geschichte der Geophysik	GS
Bohrlochgeophysik	BL	Glaziologie/Permafrost	GP
Didaktik/Lehre	DL	Gravimetrie	GR
Elektromagnetik/Georadar	EM	Magnetik/Erdmagnetismus	MA
Extraterrestrische Physik	EP	Marine Geophysik	MG
Geodäsie/Fernerkundung	GF	Seismik	SM
Geodynamik	GD	Seismologie	SO
Geoelektrik/IP	GE	Umwelt- und Ingenieurgeophysik	UI
Geophysik in der Öffentlichkeit	GO	Vulkanologie	VU
Geothermie/Radiometrie	GT		

ABSTRACTS

Die Abstracts der Beiträge können maximal 2.500 Zeichen umfassen und werden in Deutsch oder Englisch verfasst. Abbildungen sind nicht möglich. Bei der Online-Einreichung kann das Layout der Zusammenfassung von der Autorin/vom Autor überprüft werden. Die Zusammenfassungen werden ab Anfang März 2017 auf der Internetseite der Tagung zur Verfügung gestellt. Es wird erwartet, dass die Sprache der Titel und der Zusammenfassung (Abstracts) identisch mit der Sprache der Präsentation ist.

DGG-KOLLOQUIUM ANGEWANDTE GEOPHYSIK

Der Arbeitskreis Angewandte Geophysik der DGG führt sein Kolloquium dieses Mal zum Thema „**Neue Entwicklungen in der Angewandten Seismik**“ durch. Bitte geben Sie bereits bei der Registrierung an, ob Sie an dem Kolloquium teilnehmen möchten.

ANMELDUNG ZUR FIRMENAUSSTELLUNG / SPONSORING

Die Firmenausstellung findet im Flurbereich des Tagungsgebäudes statt. Im Rahmen einer Jobbörse haben interessierte Firmen außerdem die Möglichkeit, Gespräche mit potentiellen neuen Mitarbeitern in diskreter Umgebung zu führen.

Weiterhin wird die Gelegenheit zur praktischen Vorführung von Messgeräten angeboten.

Für die Anmeldung oder bei Fragen zur Firmenausstellung kontaktieren Sie bitte:
Christian Haberland. haber@gfz-potsdam.de

Anmeldeschluss ist der **13. Januar 2017**.

Zur Firmenausstellung gibt es einen gesonderten Flyer, der auf der Tagungswebseite abrufbar ist und Einzelheiten zu Ausstellungsflächen, Ausstattung, Kosten etc. enthält.

Dieser beinhaltet auch eine Übersicht zu den vielfältigen Möglichkeiten des Sponsorings. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei: Alexander Rudloff. rudloff@gfz-potsdam.de

WEITERE ORGANISATORISCHE INFORMATIONEN

TAGUNGSORT / UNTERKÜNFTE

Informationen zum Tagungsort und Übernachtungsmöglichkeiten in Potsdam finden Sie auf der Tagungswebseite. Eine frühzeitige Hotelreservierung wird unbedingt empfohlen.

ZUSCHÜSSE FÜR STUDIERENDE

Studierende können Zuschüsse zu ihren Reisekosten beantragen, falls sie Erstautor/in eines Beitrages sind und diesen auf der Tagung aktiv präsentieren. Ein formloser Antrag ist unter Angabe des Poster- oder Vortragstitels bis zum **13. Dezember 2016** an die Tagungsleitung zu richten.
dgg2017_tl@gfz-potsdam.de

TAGUNGSPROGRAMM

Der Tagungsband wird bei der Anmeldung vor Ort im Tagungsbüro in gedruckter Form ausgehändigt. Es enthält das Tagungsprogramm, Zeit- und Raumpläne und die Abstracts. Die Abstracts stehen außerdem ab Anfang März 2017 als PDF-Download auf der Tagungswebseite zur Verfügung.

POSTER

Täglich finden bis zu zwei Postersessions à 60 Minuten statt. Während dieser Zeit finden keine Vorträge statt. Jedes Poster hängt für drei Sessions (A1, A2, A3: Montag Nachmittag – Dienstag Abend; B1, B2, B3: Mittwoch früh – Donnerstag Mittag). Die Anmeldung dazu erfolgt über die Tagungswebseite dgg2017.dgg-tagung.de. Während der Posterpräsentation muss einer der Autoren/innen anwesend sein. **Das Format ist A0 Hochformat.**

VORTRÄGE

Die Vortragszeit beträgt 12 Minuten zzgl. 3 Minuten für die Diskussion. Weitere Hinweise zur zu den erlaubten Formaten werden auf dgg2017.dgg-tagung.de unter **Richtlinien zur Einreichung von Abstracts** bereitgestellt.

INTERNETZUGANG

Im Tagungsgebäude ist WLAN verfügbar. Bei der Registrierung vor Ort werden die Zugangsdaten ausgegeben, die für die Zeit der Tagung gültig sind. Alternativ kann das *eduroam* Netzwerk genutzt werden. Es werden keine PCs für den Internetzugang zur Verfügung gestellt.

KINDERBETREUUNG

Für die Jahrestagung kann bedarfsorientiert und unter Kostenbeteiligung (ca. 15 € pro Stunde) eine professionelle Kinderbetreuung vermittelt werden. Bitte melden Sie sich bei Interesse frühestmöglich, spätestens jedoch bis zum 13. Januar 2017, bei Martina Heidemann. heideman@geo.uni-potsdam.de

VERANSTALTUNGEN

Begrüßungsabend

Der Begrüßungsabend findet am Sonntag, den **26. März 2017, ab 19:00** in der Schmiede 9 (Le Manège), Am Neuen Markt 9 a/b, 14467 Potsdam im Stadtzentrum statt. Registrierte Teilnehmer/innen, die sich für den Begrüßungsabend angemeldet haben, können dort ihre Tagungsunterlagen erhalten.

Eröffnungsveranstaltung

Die feierliche Eröffnungsveranstaltung findet am Montag, den **27. März 2017, von 16:00 – 17:30 Uhr** im Hörsaal 05 (Gebäude 6 Campus Griebnitzsee) statt.

Eröffnung der Firmenausstellung

Die Firmenausstellung beginnt am Montag, den **27. März 2017, ab ca. 17:30 Uhr** mit einem maximal halbstündigem „Company Slam“ während der Eröffnungsveranstaltung, in dem sich die teilnehmenden Aussteller auf einer Folie kurz präsentieren. Im Anschluss wird die Firmenausstellung mit Snacks und Getränken eröffnet (bis ca. 19:00).

Studentischer Abend

Der studentische Abend findet am Montag, den 27. März 2017, ab 19:30 Uhr im Nil StudentenInnenkeller auf dem Campus Neues Palais der Universität Potsdam (<http://nilklub.net/>) statt und wird wie üblich durch die Geophysikstudierenden organisiert sowie durch die DGG unterstützt.

Gesellschaftsabend

Der traditionelle Gesellschaftsabend der DGG findet am Dienstag, den **28. März 2017, ab 19:00 Uhr** in der Schinkelhalle, Schiffbauergasse 4a, 14467 Potsdam statt. Ein Abendessen ist im Preis für den Gesellschaftsabend inbegriffen. Zur Teilnahme an dem Gesellschaftsabend ist eine gesonderte Anmeldung bei der Registrierung erforderlich. Die Anzahl der Teilnehmer/innen ist auf 350 begrenzt (35€ p.P.). Erfahrungsgemäß gibt es keine Restkarten.

„Meet & Greet“-Frühstück für Wissenschaftlerinnen

In diesem Jahr wird zum vierten Mal ein „Meet & Greet“-Frühstück für Geophysikerinnen und Studentinnen der Geophysik stattfinden. Ziel des „Meet & Greet“-Frühstücks ist es, eine Plattform für den gegenseitigen Austausch anzubieten. Studentinnen erhalten hier die Gelegenheit, beruflich fortgeschrittene Geophysikerinnen zu treffen und im persönlichen Gespräch verschiedene berufliche Werdegänge kennenzulernen. Das Frühstück findet am Dienstag, **28. März 2017, von 08:00 - 09:30 Uhr** in Raum 3.01.H10 über der Mensa der Uni Potsdam, Campus Griebnitzsee statt. Für die Teilnahme ist eine gesonderte Anmeldung bei der Registrierung erforderlich (max. 60 Teilnehmerinnen).

Impulsreferat: Sina Küster (Potsdam Graduate School): „Mentoring und Karriereplanung“.

DGG-Kolloquium

Das 29. DGG-Kolloquium beschäftigt sich mit dem Thema „Neue Entwicklungen in der Angewandten Geophysik“ und findet am Mittwoch, den **29. März 2017** als Teil der Tagung parallel zu den anderen wissenschaftlichen Sitzungen statt. Das Kolloquium wird vom Arbeitskreis „Angewandte Geophysik“ organisiert. Zur Abschätzung der Teilnehmerzahl wird bei Registrierung um eine Anmeldung zum Kolloquium gebeten. Dort gibt es die Möglichkeit, den Kolloquiumsband verbindlich zu bestellen. Weitere Informationen unter <http://www.dgg-online.de/aks/angy.php>

Öffentlicher Abendvortrag

Der öffentliche Abendvortrag der DGG findet am Mittwoch, den **29. März 2017, 20:00 – 21:00 Uhr** im Potsdam Museum, Am Alten Markt 9, 14467 Potsdam statt.

Der Vortrag wird von **Dr. Thomas Braun**, INGV, Rom/ Italien mit folgendem Titel gehalten: "Erdbeben in Italien: Von Friaul (1976) bis Amatrice (2016) - wie geht es weiter?"

Lunch'n'Learn

Am Donnerstag, den **30. März von 13:00 – 14:00 Uhr** findet zum fünften Mal ein GSSPE Young Professionals Lunch'n'Learn statt. Ziel dieser Veranstaltung, mit einem oder mehreren Vorträgen und Mittagsimbiss, ist die Vernetzung junger Geowissenschaftler/innen, um den Austausch sowohl auf der professionellen als der persönlichen Ebene zu fördern. Die Teilnahme ist auf 30 Personen begrenzt, die Teilnehmer/innen sollten unter 36 Jahre alt sein. Kosten: 5€ p.P.; Anmeldung per Mail an: yp-gsspe@web.de

Lunchseminar Karriereperspektiven

Am Mittwoch den 29. März von 13:00 – 14:00 Uhr wird es erstmals ein „Lunchseminar Karriereperspektiven“ geben. Geophysikerinnen und Geophysiker stellen exemplarisch ihre

Werdegänge im Kontext der Geophysik vor und stehen für Fragen zur Verfügung. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung bei der Registrierung erforderlich (max. 70 Personen).

Führung

Für Interessenten/innen wird eine Führung auf dem historischen Telegrafenberg (u.a. Sitz des GFZ) angeboten. Genauere Informationen finden sich in Kürze auf der Webseite. Für diese Führung ist eine verbindliche Anmeldung bei der Registrierung erforderlich.

Sitzungen der Arbeitskreise und Komitees

Die Arbeitskreise und Komitees der DGG haben die Möglichkeit, sich während der Jahrestagung zu treffen. Dafür stehen Seminarräume zur Verfügung. Die Leiter/innen der Arbeitskreise und Komitees werden gebeten, den Bedarf bis zum **03. Februar 2017** per E-Mail bei Tanja Klaka-Tauscher - tanja.klaka-tauscher@geo.uni-potsdam.de - anzumelden. Bitte nennen Sie einen Termin, die erwartete Personenzahl sowie ggf. die benötigte technische Ausstattung.

EAGE-DGG-Workshop

Im Anschluss an die Tagung, am 31. März, wird ein gemeinsamer Workshop von EAGE und DGG zum Thema „Fibre optics, smart acquisition and distributed arrays“ stattfinden. Alle Informationen inklusive der Registrierung für den Workshop sind in Kürze auf der Internetseite <http://www.eage.org> zu finden.

FIRMENAUSSTELLUNG / SPONSORING

Bereits jetzt haben folgende Firmen und Sponsoren ihre Teilnahme zugesagt:

- Beta Analytic
- DMT GmbH & Co. KG
- Geotomographie GmbH
- GGL Geophysik und Geotechnik Leipzig GmbH
- NTK „Diogen“
- Sensors & Software
- TEGEO tegeo Tegtmeier Geophysik GmbH

Vorläufiges Tagungsprogramm

Sonntag, 26. März 2017

ab 19:00 Uhr Begrüßungsabend + Tagungsunterlagen für angemeldete Teilnehmer

Montag, 27. März 2017

09:00 – 10:00 Uhr Registrierung
10:00 – 11:00 Uhr Vorträge
11:00 – 11:30 Uhr Kaffeepause
11:30 – 13:00 Uhr Vorträge
13:00 – 14:00 Uhr Mittagspause
14:00 – 15:00 Uhr Plenarvortrag
15:00 – 16:00 Uhr Posterausstellung A1 + Kaffee
16:00 – 17:00 Uhr Eröffnungsveranstaltung
17:30 – 19:00 Uhr Eröffnung Firmenausstellung
ab 19:30 Uhr studentischer Abend

Dienstag, 28. März 2017

08:00 – 09:30 Meet&Greet
09:30 – 10:30 Uhr Vorträge
10:30 – 11:30 Uhr Posterausstellung A2 + Kaffee
11:30 – 13:00 Uhr Vorträge
13:00 – 14:00 Uhr Mittagspause/ Firmenvorführung
14:00 – 15:00 Uhr Plenarvortrag
15:00 – 16:00 Uhr Vorträge
16:00 – 17:00 Uhr Posterausstellung A3 + Kaffee
17:00 – 18:00 Uhr Vorträge
ab 19:00 Uhr Gesellschaftsabend

Mittwoch, 29. März 2017

09:00 – 10:30 Uhr Vorträge
10:30 – 11:30 Uhr Posterausstellung B1 + Kaffee
11:30 – 13:00 Uhr Vorträge
13:00 – 14:00 Uhr Mittagspause/ Lunchseminar
14:00 – 15:00 Uhr Plenarvortrag
15:00 – 16:00 Uhr Vorträge
16:00 – 17:00 Uhr Posterausstellung B2 + Kaffee
17:00 – 19:00 Uhr Mitgliederversammlung
20:00 – 21:00 Uhr öffentlicher Abendvortrag

Donnerstag, 30. März 2017

09:00 – 10:30 Uhr Vorträge
10:30 – 11:30 Uhr Posterausstellung B3 + Kaffee
11:30 – 13:00 Uhr Vorträge
13:00 – 14:00 Uhr Mittagspause/ Lunch'n'Learn
14:00 – 15:00 Uhr Plenarvortrag
15:00 – 16:00 Uhr Abschlussveranstaltung mit Preisverleihung

Sitzungstermine

FKPE-Sitzung (auf Einladung);

Sonntag, 26. März 2017, 09:00-18:00 Uhr, WIS (Wissenschaftsetage im Bildungsforum Potsdam)

DGG-Vorstandssitzungen (auf Einladung):

Dienstag, 28. März 2017, 09:00 – 13:00 Uhr, Uni Potsdam, Campus Griebnitzsee

Donnerstag, 30. März 2017, 16:00 – 16:30 Uhr, Uni Potsdam, Campus Griebnitzsee